

Nur einmal hier angezeigt!

[30918.]

Herbarium.

Sammlung

der
landwirthschaftlichen Gräser
Deutschlands
in getrockneten Exemplaren,

mit

Beifügung ihrer botanischen und der
gebräuchlichsten deutschen Namen
und der Synonyme,

sowie

mit Bemerkungen über Boden, Standort,
Dauer, Blüthezeit und Gebrauchswerth,
auch Angabe der Unterscheidungsmerk-
male nahe verwandter Arten einer und
derselben Gattung.

Von

Dr. A. B. Frank,

Privatdocenten der Botanik an der Universität
Leipzig und Custos des Universitäts-Herbariums
dasselbst.

63 Arten in ebensoviel Doppelbogen in
gr. Fol. Preis 6 \mathfrak{f} .

Es ist anerkannt, dass bei der Beurtheilung des Werthes der Gräser für die Zwecke der Landwirthschaft die Unterscheidung der einzelnen *Grasarten* in erster Linie in Betracht kommt. Qualität und Quantität des Futters sind je nach den *Grasarten* überaus verschieden. Jede *Grasart* hat ihre eigene Vegetationsweise, woraus sich gewichtige Unterschiede hinsichtlich der Fähigkeit und der Art der Rasenbildung, hinsichtlich der Dauer des Grases, hinsichtlich der Jahreszeit, in welche seine höchste Entwicklung fällt, u. s. w. ergeben. Das Gedeihen der Gräser ist in hohem Grade abhängig von den Verhältnissen des Bodens und der Localität, und auch darin verhalten sich die einzelnen Arten sehr abweichend, was bei der Auswahl der Gräser für die jeweils gegebenen Verhältnisse von grossem Belang ist.

Für Alle, welche von diesen Erfahrungen praktischen Nutzen ziehen, oder welche in dieser Richtung hin weitere Untersuchungen anstellen wollen, ist somit eine genaue Kenntniss der einzelnen *Grasarten* oder wenigstens die Möglichkeit, sich von der Art, resp. Echtheit eines gegebenen Grases zu überzeugen, das erste unerlässliche Erforderniss. Ein solches von seinem Standpunkte aus zu vermitteln, schien darum dem Verfasser kein nutzloses Unternehmen, und glaubt er dasselbe dadurch am besten herbeizuführen, dass er die Gräser *in ihrer natürlichen Erscheinung selbst* in regelmässig und vollständig ausgebildeten Exemplaren vorlegt, weil durch eine solche *Normalsammlung* nicht bloss im Unterrichte dem Lernenden die richtigste Vorstellung von den Pflanzen eingepägt wird, sondern auch bei anderen Gelegenheiten jedesmal mit aller Leichtigkeit und zugleich mit Sicherheit über die Identität eines fraglichen Grases entschieden werden kann. Um in dieser Beziehung das Werk

noch weiter nutzbar zu machen, sind bei jedem Grase ausser den gebräuchlichsten deutschen und ausser den üblichen botanischen Namen auch alle die zum Theil so zahlreichen Synonyma beigefügt, denen man hin und wieder anstatt der sonst üblichen Benennungen begegnet, und welche dann, wenn nicht verstanden, zu Irrungen oder Zweifeln führen. Nicht minder glaubt endlich der Verfasser dem Benutzer einen Dienst geleistet zu haben, indem er bei jedem Grase die allgemeinen Eigenthümlichkeiten der Vegetationsweise und die Beziehungen zu Boden und Standort angegeben hat.

Jedes der 63 Exemplare ist nebst dem zugehörigen Texte in einem Doppelbogen von starkem weissen Papiere *befestigt*; sämtliche Bogen liegen *frei* in dauerhaftem und schützendem starken Pappumschlag. Diese Einrichtung gestattet, behufs Vergleichung, Demonstration etc. jedes Exemplar besonders aus der Sammlung herauszunehmen, ohne ihm Schaden zuzufügen.

Den Debit habe ich der Verlagsbuchhandlung von *Herm. Weissbach* hier übergeben.

Leipzig.


Der Autor.

Bezugnehmend auf obige Mittheilung, erkläre ich mich gern zur Entgegennahme von Bestellungen bereit und bemerke, dass ich in der Lage bin, Ihnen 15 % Rabatt bewilligen zu können.

Das Werk wird ohne jede Ausnahme nur gegen baar abgegeben.

Leipzig.

Herm. Weissbach.

 Nur auf Verlangen!

[30919.]

Soeben erschien:

Allerlei Sing-Sang. Gedichte eines Verschollenen.

14 Bogen kl. 8.

Preis: 25 \mathfrak{N} (1 fl. 30 fr.).

A cond. und fest mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt, baar mit 50 %.

Ich erlaube mir, auf diese lebensfrischen Gedichte besonders aufmerksam zu machen und Sie freundschaftlich zu bitten, das Buch auf dem Weihnachtstische nicht fehlen zu lassen; auch Musikfreunden und Componisten werden diese Lieder sehr willkommen sein, da sich die meisten derselben zu Compositionen eignen.

Vor einigen Monaten erschien bei mir:

2 Jahre Schlüsselsoldat.

Aus dem Tagebuche eines päpstlichen Soldaten

von

Lothar Hertwart.

9 Bogen gr. 8. Preis 18 \mathfrak{N} (1 fl.)

A cond. und fest mit 33 $\frac{1}{3}$ %, baar mit 50 %.

Ich bemerke noch, daß ich für ein Titelinserat ein Freieremplar von beiden obigen Werken bewillige, und ersuche Sie, sich für dieselben recht lebhaft verwenden zu wollen.

München, den 3. November 1870.

Adolf Wagner,
Verlagsbuchhandlung.

Elsass und Lothringen.

[30920.]

In unserm Verlage ist soeben erschienen:

Historische Karte

von

Elsass und Lothringen,

zur

Uebersicht der territorialen Veränderungen im 17. und 18. Jahrhundert.

Nach den Originalquellen bearbeitet

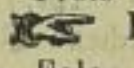
von

Richard Boeckh und Heinrich Kiepert.

Maasstab 1:666,666.

In Farbendruck und colorirt.

Preis 15 \mathfrak{S} ord., 9 \mathfrak{S} baar.

 Freieremplare 6 + 1.


In Folge der complicirten Herstellung dieser Karte musste sich die Ausgabe nothwendig etwas verzögern, um die sehr zahlreich eingegangenen Bestellungen gleichzeitig expediren zu können. Die Versendung hat nun stattgefunden und sämtliche Aufträge sind erledigt.

Wir empfehlen diese sehr wichtige und gerade jetzt besonders absatzfähige Karte Ihrem fortgesetzten Interesse und können umgehende Effectuirung neuer Aufträge zusichern. Für Besprechung in allen hervorragenden politischen Zeitungen ist Sorge getragen.

Zu thätiger Verwendung empfehlen wir ferner:

Specialkarte von Elsass und Lothringen nach ihrer gegenwärtigen Einteilung seit der deutschen Besitzergreifung. Redigirt von H. Kiepert. Maasstab 1:666,666. Colorirt. Preis 10 \mathfrak{S} ord., 6 \mathfrak{S} baar.

Specialkarte der deutsch-französischen Grenzländer mit Angabe der Sprachgrenze. Von H. Kiepert. Zweite Auflage. Maasstab 1:666,666. Colorirt. Preis 7 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{S} ord., 4 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{S} baar.

 Freieremplare 6 + 1.

(Vide Wahlzettel!)

Berlin, 5. November 1870.

Dietrich Reimer (Reimer & Hofer).

[30921.] Soeben erschienen
in russischer Sprache:

Nachgelassene Werke

von

Alexander Herzen.

Ein schön ausgestatteter groß 8.-Bd. mit
Portrait. Preis 7 fr.

Diese letzten Werke Herzen's werden sicher guten Absatz finden und bitte ich Handlungen, welche für Russica Absatz haben, davon zu verlangen. Ich liefere gegen baar mit 25 %; a cond. namentlich nur an solche Handlungen, welche zugleich baar bestellen.

Basel, November 1870.

S. Georg.

503*